

## **Marinomed Biotech AG: Positive klinische Daten für Carragelose-Pastillen gegen Atemwegsviren, darunter SARS-CoV-2**

February 24, 2021

Corporate News

Marinomed Biotech AG (VSE:MARI), ein weltweit agierendes biopharmazeutisches Unternehmen, gab heute positive Ergebnisse seiner klinischen Studie zur antiviralen Wirksamkeit von Carragelose-haltigen Pastillen (10 mg Iota-Carrageen) bei 31 gesunden Probanden bekannt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Pastillen eine sinnvolle Ergänzung zu Carragelose-basierten Nasensprays darstellen. Beide Produkte sind über weltweite Vertriebspartner von Marinomed in Apotheken erhältlich. In der klinischen Studie wurde die Hemmung gängiger Atemwegsviren beim Menschen untersucht, nämlich humaner Rhinoviren (HRV) 1a und 8, Coronavirus OC43, Influenza A nH1N1 2009 und Coxsackie-Virus A10. Zusätzlich wurde getestet, ob SARS-CoV-2 und humanes Parainfluenza-Virus Typ 3 inaktiviert werden.

Für den primären Endpunkt wurde bestimmt, ob bereits eine Pastille zu einer Carragelose-Konzentration im Speichel führt, die Viruspartikel um mehr als 90% hemmen kann (IC90). Früher veröffentlichte Daten zeigen, dass 5 µg / ml Carragelose für die Inaktivierung von HRV-1a und HRV-8 erforderlich sind. Im Speichel der Probanden wurde nun eine durchschnittliche Carragelose-Konzentration von 668 µg / ml nachgewiesen und damit mehr als die 100-fache erforderliche Menge ( $p < 0,001$ ). Die Fähigkeit zur effektiven Inaktivierung wurde damit mit >99,9% Konfidenz belegt.

Für die sekundären Endpunkte wurde die antivirale Wirksamkeit des Speichels der Studienteilnehmer gegen HRV-1a und HRV-8, Coronavirus OC43, Influenza A nH1N1 2009 und Coxsackie-Virus A10 getestet. Diese sekundären Endpunkte wurden mit statistischer Signifikanz für alle fünf Viren sowie für das humane Parainfluenzavirus Typ 3 erreicht (für alle sechs Viren  $p < 0,001$ ).

Aufgrund der aktuellen Pandemie wurde in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Ulrich Schubert an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg eine zusätzliche Analyse durchgeführt, ob der Speichel auch gegen SARS-CoV-2 antiviral wirksam ist. Nach der Einnahme einer Carragelose-Pastille enthielt der Speichel genügend Carragelose, um die IC90 für SARS-CoV-2 deutlich zu übertreffen ( $p < 0,001$ ) und war in der Lage, SARS-CoV-2 in antiviralen Wirksamkeitstests direkt zu hemmen.

„Wir fühlen uns durch diese positiven klinischen Ergebnisse sehr ermutigt. Nach der Einnahme von Carragelose-haltigen Pastillen war der Speichel wirksam gegen sieben häufige Atemwegsviren, einschließlich SARS-CoV-2“, sagte Dr. Eva Prieschl-Grassauer, Chief Scientific Officer von Marinomed. „Gerade erst wurden positive Ergebnisse einer unabhängigen klinischen Studie veröffentlicht, die zeigen, dass ein Iota-Carrageen-Nasenspray 80 Prozent der COVID-19-Fälle bei Krankenhauspersonal verhindern konnte. Gemeinsam mit unseren

Daten zur antiviralen Wirksamkeit der Pastillen unterstützt dies das prophylaktische und therapeutische Potenzial der Carragelose-Produkte. Die Verwendung dieser Produkte könnte einen positiven Effekt auf das Pandemiegeschehen haben und stellt eine zusätzliche Möglichkeit zur COVID-19-Prävention neben Impfstoffen dar.

Marinomed beabsichtigt, die detaillierten Ergebnisse der Carragelose-Pastillen-Studie in Kürze in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift mit Peer-Review zu veröffentlichen. Erste klinische Daten zeigen einen signifikanten Schutz vor COVID-19 durch die Anwendung eines Carrageen-Nasensprays in einer unabhängigen, vom Prüfarzt initiierten doppelblind Placebo-kontrollierten randomisierten klinischen Studie an Krankenhauspersonal in Argentinien.[i],[ii] In zwei ähnlichen klinischen Studien mit dem Carragelose-haltigen Nasenspray in Österreich[iii] und Großbritannien[iv] wird die Behandlung und Prävention von Infektionen mit SARS-CoV-2 und anderen Atemwegsviren untersucht. In ihrer aktuellen Empfehlung „Viruzides Gurgeln und viruzider Nasenspray“, hat die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH) der breiten Öffentlichkeit die Anwendung von Carragelose-basierten Nasensprays zur Prävention von SARS-CoV-2-Infektionen empfohlen.[v]

Über Carragelose®:

Carragelose® ist ein sulfatiertes Polymer aus der Rotalge mit einem einzigartigen, breiten antiviralen Wirkungsspektrum. Es ist bekannt als ein verträgliches, effektives und sicheres Mittel zur Vorbeugung und Behandlung von Atemwegserkrankungen. Mehrere klinische und präklinische Studien haben gezeigt, dass Carragelose® eine Schicht auf der Schleimhaut bildet, die eindringende Viren umschließt und inaktiviert, und sie so davon abhält, Zellen zu infizieren. Zunehmend weisen klinische Daten darauf hin, dass Carragelose® auch SARS-CoV-2 inaktiviert. Marinomed hat die Patentrechte an Carragelose® inne und hat Carragelose® zum Vertrieb in Europa, Kanada, Australien und verschiedenen asiatischen Ländern auslizensiert. Eine vollständige Liste von Marinomeds Carragelose®-Portfolio von Nasensprays und Produkten für den Rachenraum finden Sie unter <https://www.carragelose.com/en/portfolio/launched-products>. Für eine Aufzählung der wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu Carragelose® besuchen Sie bitte <https://www.marinomed.com/de/publikationen/wissenschaftliche-publikationen>.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Korneuburg und notiert im Prime Market der Wiener Börse. Der Unternehmensfokus liegt auf der Entwicklung innovativer Produkte, die auf zwei patentgeschützten Technologieplattformen basieren. Die Technologieplattform Marinosolv® erhöht die Wirksamkeit von schwer löslichen Wirkstoffen speziell für die Behandlung von sensiblen Organen wie Augen, Nase, Magen-Darm und Lunge. Die Plattform Carragelose® umfasst innovative patentgeschützte Produkte zur prophylaktischen und therapeutischen Behandlung von viralen Infektionen der Atemwege inklusive SARS-CoV-2. Carragelose® kommt in Nasensprays, Rachensprays und Pastillen zur Anwendung, die mit internationalen Partnern weltweit in mehr als 40 Ländern vertrieben werden. Marinomed®, Marinosolv® und Carragelose® sind Marken der Marinomed AG. Die Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein. Weiterführende Informationen: <https://www.marinomed.com/de/technologien-maerkte/maerkte>.

## Quellenangaben

- [i] <https://www.marinomed.com/de/news/marinomed-biotech-ag-informiert-ueber-positive-klinische-ergebnisse-fuer-iota-carrageen-nasenspray-zur-covid-19-praevention-1>
- [ii] <https://milstein.conicet.gov.ar/la-eficacia-del-spray-nasal-con-carragenina-para-la-prevencion-del-covid-19-ha-dado-resultados-positivos/>
- [iii] <https://www.marinomed.com/de/news/marinomed-biotech-plant-klinische-studie-mit-carragelose-nasenspray-zur-praevention-von-covid-19-infektionen-bei-klinikpersonal>
- [iv] <https://www.marinomed.com/de/news/marinomed-biotech-ag-kuendigt-klinische-studie-an-der-swansea-universitaet-zur-untersuchung-der-wirksamkeit-von-carragelose-zur-praevention-von-covid-19-infektionen-an>
- [v] [https://www.krankenhaushygiene.de/pdfdata/2020\\_12\\_02\\_Empfehlung-viruzides-gurgeln-nasenspray.pdf](https://www.krankenhaushygiene.de/pdfdata/2020_12_02_Empfehlung-viruzides-gurgeln-nasenspray.pdf)

## Rückfragehinweis:

Dr. Eva Prieschl-Grassauer  
Chief Scientific Officer, Marinomed  
Hovengasse 25, 2100 Korneuburg, Österreich  
T +43 2262 90300  
E-mail: [eva.prieschl@marinomed.com](mailto:eva.prieschl@marinomed.com)  
<http://www.marinomed.com>

## Internationale Medienanfragen:

MC Services AG  
Dr. Brigitte Keller, Julia Hofmann  
T +49 89 210228 0  
UK: Shaun Brown  
M: +44 7867 515 918  
E-mail: [marinomed@mc-services.eu](mailto:marinomed@mc-services.eu)

## Medienanfragen Österreich:

Metrum Communications GmbH  
Roland Mayrl  
T +43 1 5046987-331  
E-Mail: [r.mayrl@metrum.at](mailto:r.mayrl@metrum.at)

## Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den

Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.8